

"Ich habe von einigen Eltern gehört, dass..."

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 3. Juli 2012 17:48

Ich hatte gerade ein Telefongespräch, dass mir in gewissen Teilen wieder mal arg auf die Nerven ging.

Eigentlich ist es nur diese eine Sache, die mich aufregt:

Diese Mutter wollte das Fehlverhalten ihres Kindes (es ging um die Saktionen in dem Gespräch) ein wenig anzweifeln und begann einige Sätze mit den Worten "Ich habe von einigen Eltern /Kindern gehört..."

Weil dieser Satz in meiner Elternschaft bei 2-3 Müttern sehr geläufig ist, habe ich den Wahrhaltsgehalt im Laufe des Gesprächs mehr oder weniger unauffällig untersucht.

(Wirklich? Also von XXX kann das eigentlich nicht kommen, weil... bei YYY ist das auch noch nicht der Fall gewesen, usw.)

Ich weiß nicht, ob das professional war. Ich habe das ganze auch nicht so detektivisch entlarvend gemacht, sondern wirklich fast mit mir selbst grübelnd die Mutter an meinen Gedanken teilhaben lassen.

Darum soll es auch nicht gehen, ich würde sowas in Zukunft vielleicht lieber sein lassen.

Um es mal in einer Frage zu verkürzen:

Kann ich bei diesen Sätzen ("Ich habe mal gehört, dass...") einschreiten und mit passenden Worten zu sagen, dass es mir lieber wäre, konkreter zu werden oder es lieber sein zu lassen?

Eigentlich funzt die Kommunikation zwischen den Eltern und mir sehr gut. Das Gespräch war an sich nicht so aufreibend und dramatisch.

Es ist allerdings so, dass gerne mal zu Einzelfällen weitere (ich unterstelle mal: meist imaginäre) Beispiele hinzuaddiert werden...